



Sitzungsvorlage

Drucksachennummer: 8109 öff	Sachbearbeitung: Volker Brodbeck AZ: 056.5 - Bro	16.01.2019	
Gremium GR	Datum 21.02.2019	Behandlungszweck/-art Information öffentlich	Ergebnis
Vorherige Drucksachennummer/Beratung:			

Informationsvorlage

Label "Gesund im Betrieb" - Verleihung durch die Wirtschaftsministerin Frau Dr. Hoffmeister-Kraut

Sachverhalt

Die Kommunale Gesundheitskonferenz im Landkreis Reutlingen bietet über ein Modellprojekt zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement ein Angebot zur Entwicklung und Etablierung eines Labels für ein modernes Gesundheitsmanagement inklusive der Möglichkeiten in der Kriminalprävention, Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen, der Arbeitsorganisation und der vorhandenen Angebote im Bereich des Betrieblichen Gesundheitsmanagements.

Das Kommunale Modellprojekt wurde in Kooperation mit der AOK – Die Gesundheitskasse Neckar-Alb und der Handwerkskammer Reutlingen entwickelt.

Die Kommission des Landkreises begutachtet Aspekte des Arbeitsschutzes, der Arbeitssicherheit und der Gesundheitsförderung. Weiterhin umfasst das Konzept Gespräche mit der Belegschaft. Auf diese Weise werden sowohl der Ist-Zustand und der mögliche Bedarf sowie Stärken und Schwächen des Unternehmens bzw. der Behörde ermittelt. Ziel ist, gemeinsam mit dem Betrieb drei nachhaltige Maßnahmen zu definieren, die daraufhin kontinuierlich umgesetzt werden. Ist dies geschehen, erhält das Unternehmen für drei Jahre die Berechtigung, das Label „Gesund im Betrieb“ zu tragen.

Herr Brodbeck hat in seiner Funktion als Personal- und Organisationsamtsleiter die Federführung bei der Zertifizierung dieses Labels übernommen und die vorhandenen Strukturen im Zertifizierungsprozess der Kommission vom Landratsamt Reutlingen am 02. August 2017 präsentiert. Die Betriebsärztin Frau Dr. Kühn und der externe Sicherheitsbeauftragte (Herr Renz, zwischenzeitlich Herr Strobel) waren ebenfalls zu diesem Termin eingeladen.

Die vorhandenen Dienstanweisungen, die eingeführte Organisationsstruktur und die überdurchschnittliche Anzahl an ausgebildeten Ersthelfern wurden als sehr positiv hervorgehoben.

Es wurden drei Themenfelder vereinbart, die zwischenzeitlich durch das Personal- und Organisationsamt umgesetzt wurden:

1. Einrichtung eines Notrufsystems für alle Beschäftigten über die Tastatur bzw. über einen Notfallknopf.
→ Maßnahme wurde zwischenzeitlich umgesetzt
2. Angebot und Umsetzung eines Gesundheitstages für die Belegschaft
→ Der Gesundheitstag wurde am 17.04.2018 umgesetzt und soll in einer 2-Jahres-Frist wiederholt werden
3. Sensibilisierung der Mitarbeiter zum Thema „Resilienz“
→ Über eine Vereinbarung mit der AOK wurde die Belegschaft im Rahmen der Personalversammlung am 07.12.2017 mit einem Vortrag zum Thema „Resilienz – Wie kann ich meine persönliche Widerstandsfähigkeit stärken?“ – sensibilisiert.

Aufgrund der erfolgreichen Zertifizierung wird der Gemeinde Dettingen an der Erms am 14. März 2019 durch die Wirtschaftsministerin Frau Dr. Hoffmeister-Kraut im Beisein des Landrats Herrn Reumann, Vertretern des Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau des Landes Baden-Württemberg und Vertretern des Regierungspräsidiums Stuttgart das Label „Gesund im Betrieb“ verliehen.

Herr Bürgermeister Michael Hillert und Herr Brodbeck werden die Urkunde in Empfang nehmen, die künftig auch in der Außenwirkung (u.a. bei Stellenbestzungen) verwendet werden kann.

Statement vom Sozialdezernenten des Landkreises Reutlingen:

„Die demografische Entwicklung einer stetig älter werdenden Gesellschaft verursacht erhebliche Veränderungen in der Arbeitswelt. Präventive Maßnahmen werden somit immer wichtiger, damit Beschäftigte bei einer längeren Lebenszeit gesund den Ruhestand erreichen können – insbesondere bei kleinen und mittelständischen Unternehmen, die eine wichtige Rolle in unserer regionalen Wirtschaft einnehmen“.

Der Gemeinderat nimmt die anstehende Verleihung des Labels „Gesund im Betrieb“ zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen

keine